



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
am 10.10.2023

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Ratsvorsitzender

Herr Rainer Duffe

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

stellv. Bürgermeister

Herr Andreas Frankenberg

Herr Martin Menke

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand

Herr Jürgen Eichler

Herr Heinrich Fehrmann

Frau Helga Globisch

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Sven große Sextro

Frau Lisa Haakmann

Herr Mirko Huesmann

Frau Anke Leferenz-Lehnert

Herr Christoph Otte

ab TOP 3

Herr Günter Plohr

Frau Renate Pohlmann

Herr Karlheinz Rohe

Herr Josef Schönfeld

Herr Helmut Steinkamp

von der Verwaltung

Herr Jürgen Rolfsen

Frau Doris Suhrenbrock

Schriftführerin

Frau Silke Stromann

Gast

Frau Maria Purтик

Gleichstellungsbeauftragte

Entschuldigt:

stellv. Bürgermeisterin

Frau Verena Niehues

Mitglied

Herr Waldemar Herdt

Herr Martin Lindemann

Herr Linus Wüllner

Herr Rafael Zelechowski

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Feststellung eines Sitzverlustes Vorlage: 140/2023
3.	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitglieds Christoph Otte durch den Bürgermeister gem. §§ 60, 54 Abs. 3 und 43 NKomVG
4.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 04.07.2023
5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2023
6.	Eingänge und Mitteilungen
7.	Umgang mit bereits ermittelten Potentialflächen zur Erzeugung von Windenergie Vorlage: 117/2023
8.	Entwidmung einer Teillänge des Gemeindesweges Nr. 123 in Hörsten Vorlage: 134/2023
9.	Umgestaltung des Schulsportplatzes bei der Oberschule Neuenkirchen-Vörden Vorlage: 130/2023
10.	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: 132/2023
11.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 nebst Nachtragshaushaltsplan Vorlage: 133/2023
12.	Besetzung von Ausschüssen
12.1.	Benennung von nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitgliedern für den Schulausschuss Vorlage: 139/2023
12.2.	Neubesetzung von Ausschüssen
12.3.	Bennung von Vertretern der Beigeordneten
13.	Informationen über den Niedersachsenpark
14.	Kurzer Bericht der entsandten Ratsmitglieder über die Arbeit von Organisationen und Verbänden
15.	Anfragen und Anregungen
16.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung sowie die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Stv. Bürgermeisterin Verena Niehues und die Ratsmitglieder Waldemar Herdt, Linus Wüllner und Rafael Zelechowski fehlten entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit des Rates war gegeben.

2. Feststellung eines Sitzverlustes 140/2023

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete, dass Ratsmitglied Martin Lindemann, SPD, mit Schreiben vom 21.09.2023 an den Bürgermeister schriftlich erklärt habe, sein Amt als Ratsmitglied mit sofortiger Wirkung niederlegen zu wollen. Er erläuterte das weitere gesetzliche Nachrückverfahren.

SPD/FDP-Fraktionsvorsitzender Günter Plohr drückte sein Bedauern über den Verzicht aus und dankte Herrn Lindemann für seine Tätigkeit.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Voraussetzungen für den Sitzverlust für das Ratsmitglied Martin Lindemann liegen vor. Damit wird der Sitzverlust festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Der Ratsvorsitzende Rainer Duffe unterbrach daraufhin die Sitzung. Der anwesende Gemeindevorstand Jürgen Rolfsen übergab eine Mitteilung zum Sitzübergang an den ebenfalls anwesenden Nachrücker Christoph Otte. Dieser erklärte schriftlich die Annahme der Wahl und wurde damit Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.

Der Gemeindevorstand informierte den Bürgermeister und den Ratsvorsitzenden über die Annahme der Wahl.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitglieds Christoph Otte durch den Bürgermeister gem. §§ 60, 54 Abs. 3 und 43 NKomVG

Bürgermeister Brockmann verpflichtete das Ratsmitglied Christoph Otte zur Wahrnehmung der Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen sowie zur Beachtung der Gesetze und nahm die Pflichtenbelehrung zur Amtsverschwiegenheit sowie zum Mitwirkungs- und Vertretungsverbot vor. Die gesetzlichen Vorschriften sind Herrn Otte ausgehändigt worden.

4. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 04.07.2023

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2023 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2023

Erweiterung des Niedersachsenparks auf die Ostseite der BAB A1; hier: Zeitschiene/Grundsatzbeschluss (80/2023)

Abstimmungsgespräche haben für den Untersuchungsraum stattgefunden.

Berufung eines ehrenamtlichen Plattdeutschbeauftragten (86/2023)

Reinhard Schwarze ist zum Plattdeutschbeauftragten ernannt worden.

Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden zum Stichtag 31.12.2019 (88/2023)

Mit Bekanntmachung ist der Beschluss rechtskräftig geworden.

Antrag des Vereins Kulturbahnhof Neuenkirchen-Vörden e.V. auf Änderung der Nutzungsvereinbarung (89/2023)

Der Änderungsvertrag ist unterschrieben worden.

Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen; Übernahme der Erschließungsanlagen

Mit Beschluss sind die Erschließungsanlagen in das Eigentum der Gemeinde übergegangen.

Bebauungsplan Nr. 80 „Im Nörtebruche“ in Vörden

Behandlung der Stellungnahmen (92/2023) und Auslegungsbeschluss (93/2023)

Die öffentliche Auslegung ist erfolgt.

Bebauungsplan Nr. 79 „Hörster Kämpe“ in Vörden

Behandlung der Stellungnahmen (94/2023) und Auslegungsbeschluss (95/2023)

Die öffentliche Auslegung ist erfolgt.

Einziehung einer Teillänge des Gemeindeweges Nr. 54 in Nellinghof (96/2023)

Die Auslegung ist erfolgt, das Thema wird in der nächsten Sitzungsschiene behandelt.

6. Eingänge und Mitteilungen

Antrag der IGNV vom 05.10.2023 „Sanierung der Radwegoberfläche Teillänge Hörster Schulweg, Vörden“

Herr Rolfsen gab einen Antrag der IGNV zur Beratung in den zuständigen Gremien zur Kenntnis.

Er merkte dazu an, dass die Verkehrssicherungspflicht durch regelmäßige Kontrollen und Sanierungen durch den Bauhof gesichert sei. Im Rahmen der Erschließung Baugebiet „Hörster Kämpe“ werde die Radwegetrasse für die Verlegung von Leitungen in Anspruch genommen. Eine umfassende Sanierung der Radwegefläche werde daher derzeit nicht empfohlen.

7. Umgang mit bereits ermittelten Potentialflächen zur Erzeugung von Windenergie 117/2023

Bürgermeister Brockmann erläuterte den Sachverhalt sehr ausführlich und ging auf die rechtlichen Vorgaben des Bundes, des Landes, des Landkreises und schließlich auf die besondere rechtliche Situation für Neuenkirchen-Vörden ein. Der Gemeinderat müsse zunächst einen Grundsatzbeschluss zum Umgang mit den Potentialflächen fassen und diesen Beschluss anschließend in einer Bürgerinformationsveranstaltung erläutern. Danach können in Umsetzung des Grundsatzbeschlusses ggfs. weitere gemeindliche Beschlüsse gefasst werden.

Er wies weiterhin darauf hin, dass das Land Niedersachsen ein Gesetz zu einer verpflichtenden finanziellen Bürgerbeteiligung vorbereitet.

Nach der anschließenden Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Um die Erfüllung der dem Landkreis Vechta vorgegebenen Flächenziele in dem Zeitraum bis 31.12.2026 zu unterstützen, sollen die in der bestehenden Windenergieflächenpotentialanalyse 2016 ermittelten Potentialflächen für eine Ausweisung als Windvorranggebiete im Flächennutzungsplan der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden oder im regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Vechta auf ihre Realisierungsmöglichkeit überprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

8. Entwidmung einer Teillänge des Gemeindeweges Nr. 123 in Hörsten 134/2023

Herr Rolfsen verwies auf den Beschluss des Rates der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden vom 28.02.2023 und berichtete über die geplante Absicht zur Entwidmung des Gemeindeweges Nr. 123 in Hörsten. Voraussetzung für eine Entwidmung sei die Entbehrlichkeit des betroffenen Weges.

Während der 3-monatigen öffentlichen Auslegung sei ein umfangreicher Einwand gegen die beabsichtigte Einziehung eingegangen, so dass letztlich die Entbehrlichkeit des Weges nicht bestätigt werden könne. Demnach sollte die Einziehung des Weges aus rechtlichen Gründen unterbleiben.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Entbehrlichkeit des Gemeindeweges Nr. 123 (Teilstück) konnte nicht bestätigt werden. Die beabsichtigte Einziehung des Teilstückes des Gemeindeweges Nr. 123 kann somit nicht vollzogen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

9. Umgestaltung des Schulsportplatzes bei der Oberschule Neuenkirchen-Vörden 130/2023

Nach einem Antrag der CDU auf Umgestaltung der Sportfläche bei der Oberschule in Neuenkirchen erklärte Bürgermeister Brockmann, dass zunächst ein mögliches Nutzungskonzept über eine Vorplanung entwickelt und mit einer Kostenschätzung versehen werden müsse.

Sowohl für die Vorplanung als auch für eine Umsetzung der Maßnahme seien in der Finanzplanung bisher keine Mittel vorgesehen. Es werde daher vorgeschlagen, dass in den Haushalt 2024 Mittel für eine Vorplanung dieser Maßnahme aufgenommen werden. Die Größenordnung der Kosten der Vorplanung sei noch zu ermitteln. Eine Entscheidung über die Umsetzung und deren Zeitpunkt könne erst auf Grundlage der Vorplanung erfolgen.

Seitens der Verwaltung werde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einer Umgestaltung auch die Interessen des Schulsportes beachtet werden müssen.

Fraktionsvorsitzender Rohe erläuterte den Antrag ausführlich. Im Anschluss diskutierte der Rat den Sachverhalt kontrovers.

Nach Ansicht der IGV müsse sofort etwas für die Jugendlichen getan werden, eine Planung koste dagegen viel Zeit und Geld, das besser für Sofortmaßnahmen genutzt werden sollte. Die Planung solle unter Einbeziehung der Jugendlichen erfolgen. Zudem wurden alternative Flächen ins Gespräch gebracht, die für die Zwecke geprüft werden könnten.

Von der SPD wurde die Suche nach einem alternativen Jugendtreff zur Sprache gebracht. Hier sei es sinnvoll, das ehemalige Lehrerhaus mit in die Planung einzubinden, da auch eine häusliche Gegebenheit notwendig sei. Die Einbindung von einem Planungsbüro wurde aufgrund deren Erfahrung befürwortet.

Die Jugendlichen sollten bei den Planungen mit eingebunden und alternative Flächen auf deren Eignung geprüft werden.

Herr Fehrmann sah in der Diskussion ein Vorgehen auf den Haushalt 2024 und stellte folgenden Antrag:

Die Diskussion über die Umgestaltung des Schulsportplatzes bei der Oberschule Neuenkirchen-Vörden wird in die Haushaltsberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Damit wurde der Antrag abgelehnt. Die Abstimmung fand zum Ende der Diskussion statt. Schließlich fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Für die Umgestaltung des Schulsportplatzes an der Oberschule Neuenkirchen-Vörden sollen Planungskosten in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 132/2023

Frau Suhrenbrock erläuterte den Sachverhalt. Der Gemeinderat stimmte für folgende Beschlussfassung:

Der Annahme der Spende des Fördervereins der Oberschule Neuenkirchen-Vörden e.V. in Höhe von 2.131,29 EUR für die Erstellung eines Schaukel-Rondells an der Oberschule Neuenkirchen-Vörden wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Lisa Haakmann war während der Abstimmung nicht anwesend.

11. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 nebst Nachtragshaushaltsplan 133/2023

Frau Suhrenbrock erläuterte ausführlich die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2023.

Herr Dr. Brand wies auf die weiterhin schwierige Haushaltslage der Gemeinde hin und bat darum, Überlegungen zu kommunalen Ausgaben bzw. Leistungen bereits vor den Haushaltsberatungen in den Fraktionen und nicht in laufenden Ratssitzungen zu beraten.

Der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden fasste folgenden Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 nebst Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

12. Besetzung von Ausschüssen

12.1. Benennung von nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitgliedern für den Schulausschuss 139/2023

Herr Brockmann teilte mit, dass die bisherige Schülervereiterin und ihre Stellvertreterin zum Ende des Schuljahres 2022/2023 die Oberschule verlassen haben bzw. im neuen Schuljahr nicht mehr der Schülervereiterung angehören. Somit sei ein/e neue/r Schülervereiter/in und Stellvertreter/in zu benennen.

Von der Oberschule wurden Kerem Karadag, Eschstraße 12, 49434 Neuenkirchen-Vörden als stimmberechtigtes Mitglied und Nicole Ribeiro Ferreira, Seelgenhofstraße 8, 49434 Neuenkirchen-Vörden als Stellvertreterin vorgeschlagen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Kerem Karadag aus Neuenkirchen-Vörden wird als nicht dem Rat angehörendes Mitglied in den Schulausschuss berufen. Nicole Ribeiro Ferreira aus Neuenkirchen-Vörden wird als seine Vertreterin in den Schulausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

12.2. Neubesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Brockmann gab zur Kenntnis, dass die SPD/FDP-Fraktion folgende geänderte Ausschussbesetzung mitgeteilt habe.

Schulausschuss: Helga Globisch
Christoph Otte

Sozialausschuss: Helga Globisch
Mirko Huesmann

Umweltausschuss: Jürgen Eichler
Christoph Otte

Mitarbeit im Arbeitskreis „Weiterentwicklung der Jugendarbeit“: Mirko Huesmann

Die geänderte Ausschussbesetzung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

12.3. Benennung von Vertretern der Beigeordneten

Herr Brockmann teilte mit, dass die SPD/FDP-Fraktion mitgeteilt habe, für den Verwaltungsausschuss Mirko Huesmann als Stellvertreter für Andreas Frankenberg und Christoph Otte als Vertreter für Günter Plohr zu benennen. Die Vertreter einer Fraktion können sich untereinander vertreten.

Der Gemeinderat stelle die Vertretungsregelung fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

13. Informationen über den Niedersachsenpark

a. Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan 2024, so Bürgermeister Brockmann, solle in der kommenden Woche verabschiedet werden. Der Entwurf sehe für das Jahr 2024 keine Zuschüsse der Gesellschafter mehr vor. Für 2023 waren diese Zuschüsse nicht mehr geleistet worden, für die Jahre 2021 und 2022 waren sie zurückgefordert worden.

b. Niedersachsenpark Center

Herr Brockmann teilte mit, dass die Realisierung auf dem direkt an der L76 gelegenen Grundstück gegenüber von Fehrenkamp zum Frühjahr 2025 erwartet werde. Die Verträge mit Ankermietern seien unterzeichnet, und auch die Büros der Gesellschaft sollten dort einziehen.

c. Neue Autobahnanschlussstelle/ Verlängerung der K 149

Die Ausschreibung der Baumaßnahme laufe bis zum 07.11.2023. Nach Prüfung der Angebote könne die Auftragsvergabe erfolgen. Der Beginn der Maßnahme sei im Jahr 2024 geplant, mit der Fertigstellung werde Mitte 2025 geplant.

d. Radwegeverbindungen in den Niedersachsenpark

Im Rahmen eines Pressetermins in der kommenden Woche werden die aufgebrachten Piktogramme und die Schilder vorgestellt.

Herr große Sextro erkundigte sich nach näheren Informationen zur Kompensation Strietweg. Herr Brockmann teilte mit, dass hierzu keine Informationen vorlägen.

14. Kurzer Bericht der entsandten Ratsmitglieder über die Arbeit von Organisationen und Verbänden

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete, dass für den Verein Ortsmarketing Neuenkirchen-Vörden e.V. nach der Corona-Zeit eine Neuausrichtung vorgesehen sei. Eine Mitgliederversammlung finde am 09.11.2023 statt mit einer sich anschließenden öffentlichen Informationsveranstaltung.

Lisa Haakmann berichtete für den Arbeitskreis „Weiterentwicklung der Jugendarbeit“, dass im November in Zusammenarbeit mit der Agentur Stellwerk Zukunft ein Workshop mit Schüler/innen der Oberschule Neuenkirchen-Vörden und dem Gymnasium Damme stattfinden werde. Dieser werde zu 50% bezuschusst.

Ferner führte sie an, dass das durchgeführte Vereinsnetzwerktreffen eine sehr positive Resonanz erfahren habe.

15. Anfragen und Anregungen

Frau Pohlmann berichtete von einem Bulli, der seit längerem am Strietweg geparkt sei und fragte, ob der Eigentümer bekannt sei. Herr Rolfsen teilte mit, dass die ehemalige Fläche der Wertstoffsammelstelle durch die Gemeinde gekündigt sei. Das Grundstück gehöre der Clemens-August-Stiftung, Wahlde.

Herr Menke merkte an, dass die Straßenbeleuchtung um 23.00 Uhr ausgehe. Zu den Gründen gebe es keine Informationen, so Herr Brockmann, die Energiesparverordnung sei ausgelaufen.

An den Landkreis richtete Herr Menke die Bitte, bei der Ausbesserung des Radweges an der Dammer Straße auch die Buckel im oberen und unteren Bereich zu beseitigen. Außerdem fragte er

an, ob beim K+K-Markt (Querung Einmündung Bergstraße) ein Fahrrad-Piktogramm auf die Fahrbahn aufgebracht werden könnte.

Herr große Sextro fragte an, wann die Maßnahme Querungshilfe Niedersachsenpark-Kreisel abgeschlossen sein werde. Herr Rolfsen teilte mit, dass der Auftrag erteilt, die Sperrung jedoch aus Verkehrssicherheitsgründen abgelehnt wurde. Die Maßnahme werde in den März 2024 verschoben, wenn die Vollsperrung der Autobahnbrücke im Zuge des Umbaus der Anschlussstelle anstehe. Ferner erkundigte er sich, wann es mit der Entwicklung des Gewerbegebiets Hörster Heide weitergehe. Herr Rolfsen erwiderte, dass die Vorplanungen und die Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen laufen. Das Konzept solle in der nächsten VA-Sitzung dargelegt werden. Die Ersterschließung könne im Frühjahr beginnen.

Herr Fehrmann berichtete, dass nach der Sanierung der Severinghauser Straße an einer Straßenseite eine hohe Böschung entstanden sei und ob dies noch geändert werde. Herr Rolfsen entgegnete, dass sich ein Höhenunterschied bei der Straßensanierung nicht vermeiden ließe und dass die Böschung noch mit Mutterboden angefüllt werden würde. Der Hinweis Herrn Fehrmanns auf „Marterpfähle“, die überall aufgestellt würden, wurde mit der Aufstellung von Schildern für das Wanderwegekonzept erklärt. Es würden zunächst die Pfosten aufgestellt.

Herr Dr. Brand erkundigte sich, ob in die Neubauten auf dem ehemaligen Dortelmann-Grundstück noch eine Bäckerei einzöge. Dies wurde verneint, die Bäckerei habe wegen der Corona-Pandemie einen Rückzieher gemacht. Es waren aber zwei weitere Gewerbetreibende interessiert, der aktuelle Stand sei nicht bekannt.

Des Weiteren fragte er nach dem Beginn der Arbeiten im Rathaus Vörden. Herr Rolfsen teilte mit, dass das Bücherei-Team rechtzeitig informiert werde. Der konkrete Maßnahmenbeginn stehe noch nicht fest. Der innere Umbau soll im Winter vollzogen werden.

Frau Haakmann berichtete über eine Mutter, die nach dem Abholen Ihres Kindes vom Sport auf dem Schulhof eingesperrt war. Herr Brockmann entgegnete, dass die Gemeinde hier nicht zuständig sei. Am Nachmittag finde Vereinssport statt. Das rechtzeitige Verlassen der Sportstätten unterliege der Eigenverantwortung.

Frau Leferenz-Lehnert fragte an, ob bekannt sei, dass der Schützenplatz als Drogenumschlagplatz bekannt sei. Es habe auch schon Meldungen über Drogenhandel in der Taubengasse gegeben. Hier wurde darum gebeten, direkt die Polizei zu rufen, wenn solche Tatbestände bekannt und beobachtet würden.

Herr Schönfeld sprach die Beleuchtung von Windenergieanlagen an. Die Dauerbeleuchtung solle auf punktuelle Beleuchtung umgestellt werden. Herr Rolfsen teilte dazu mit, dass die Technik bereits installiert sei, aber die Freigabe bzw. Abnahme durch die Dt. Flugsicherung noch nicht erfolgt sei. Zudem fragte Herr Schönfeld an, was gegen den schlechten Zustand der Kreisstraßen gemacht werden könne. Herr Brockmann werde die Information an den Landrat weitergeben.

16. Einwohnerfragestunde

Anlässlich des Jubiläums der Feuerwehr Vörden wurde nach dem Umsetzungsstand zum Neubau des Feuerwehrhauses gefragt. Herr Brockmann teilte mit, dass Anfang Dezember Verhandlungen mit potentiellen Investoren beginnen. Es hätten sich 4 Interessenten um die Investition beworben.

Zum Thema Windpark wurde gefragt, ob durch die Ausweisung von möglichst wenigen Flächen für neue WEAs ein größerer Abstand zur Wohnbebauung eingehalten werden könne. Herr Brockmann erwiderte, dass alles noch erarbeitet werden müsse.

Der Bürger fragte, ob in Abstimmung der Kommunen mit dem Landkreis eine Installation von so vielen WEAs wie nötig oder wie möglich erfolgen werde. Herr Brockmann entgegnete, dass sich

konkrete Fragen zur Flächenausnutzung beim Ausbau der Windenergie noch nicht beantworten ließen.

Es wurde nach Umleitungskonzepten im Zuge der Sperrung der Autobahnbrücke im Frühjahr 2024 gefragt. Herr Rolfsen bestätigte erhebliche Auswirkungen auf das Straßennetz. Eine weiträumige überörtliche Umleitung werde eingerichtet. Für den innerörtlichen Umleitungsverkehr sei ein Treffen mit Landwirten, Politik, Firmen etc. angedacht, um ein funktionierendes Konzept zu erarbeiten.

Zum Thema Nutzung des Sportplatzes wurde angemerkt, dass klar sei, dass für eine Skateranlage eine asphaltierte Fläche zur Verfügung stehen müsse. Das Gutachten sollte man weglassen, die Skateranlage beim Schützenplatz aufstellen und bei der Schule nur eine Sitzgruppe installieren. Dort könne man dann abwarten, wie der Platz aussehe. Generell sollten Plätze gewählt werden, die stärker öffentlich frequentiert würden. Es wurde ebenfalls auf die Alte Molkerei hingewiesen.